

FC Wien vs FC Gießhübl

10. Januar 2008 | Hallensaison 07/08



„Nie ist ein Sieg schöner zu empfinden,
als wenn vorher **Kampf** gewesen und **Entwicklung**.“

ANWESENDE SPIELER AUS UNSEREM STAMMKADER

(samt der Bewertung & der Anzahl ihrer absolvierten Spiele)

-	<i>ERLMOSER Thomas</i>	-	<i>KRAWCZYK Wawrzyniec</i>
6/10 ⁽⁰⁷⁾	GIECEWICZ Radek ★	5/10 ⁽¹⁰⁾	KREMSER Thomas
5/10 ⁽¹⁶⁾	GRÖSCHEL Gernot	5/10 ⁽¹²⁾	SCHMATZBERGER Alexander
-	<i>JOVIC Dejan</i>	5/10 ⁽¹⁴⁾	SCHMATZBERGER Bernhard
5/10 ⁽¹⁴⁾	KOPETZKY Roman	4/10 ⁽¹⁴⁾	SCHMID Patrick
6/10 ⁽¹⁶⁾	KRAWCZYK Remigiusz ★	5/10 ⁽¹¹⁾	TITZ Andreas

ANWESENDE SPIELER AUS UNSEREM RESERVEKADER

(samt der Bewertung & der Anzahl ihrer absolvierten Spiele)

4/10 ⁽⁰¹⁾	KUNSCHEK Patrick	-	<i>NEUMEIER Christian</i>
-	<i>KRAUS Roman</i>	-	<i>RABL Peter</i>
-	<i>LINDER Andreas</i>	-	<i>SOBOTKA Stefan (MD Paddys FC)</i>

	TORSCHÜTZEN	ASSISTGEBER	
1 : 0	<i>GIECEWICZ Radek</i>	-	3 Minute
2 : 0	<i>GIECEWICZ Radek</i>	-	9 Minute
3 : 0	<i>GIECEWICZ Radek</i>	<i>GRÖSCHEL Gernot</i>	10 Minute
3 : 1		GEGENTOR!	13 Minute
3 : 2		GEGENTOR!	15 Minute
3 : 3		GEGENTOR!	17 Minute
4 : 3	<i>TITZ Andreas</i>	<i>KUNSCHEK Patrick</i>	17 Minute
5 : 3	<i>SCHMID Patrick</i>	-	20 Minute
5 : 4		GEGENTOR!	21 Minute
6 : 4	<i>GIECEWICZ Radek</i>	<i>GRÖSCHEL Gernot</i>	22 Minute
6 : 5		GEGENTOR!	25 Minute
6 : 6		GEGENTOR!	27 Minute
7 : 6	<i>KRAWCZYK Remigiusz</i>	(Soloaktion)	29 Minute
8 : 6	<i>GIECEWICZ Radek</i>	<i>KRAWCZYK Remigiusz</i>	30 Minute
9 : 6	<i>TITZ Andreas</i>	<i>SCHMATZBERGER Alexander</i>	33 Minute
9 : 7		GEGENTOR!	56 Minute
9 : 8		GEGENTOR!	59 Minute
10 : 8	<i>GIECEWICZ Radek</i>	<i>KOPETZKY Roman</i>	64 Minute
10 : 9		GEGENTOR!	65 Minute
10 : 10		GEGENTOR!	68 Minute
10 : 11		GEGENTOR!	71 Minute
10 : 12		GEGENTOR!	75 Minute
10 : 13		GEGENTOR!	86 Minute
11 : 13	<i>GIECEWICZ Radek</i>	-	91 Minute
11 : 14		GEGENTOR!	93 Minute
11 : 15		GEGENTOR!	95 Minute
11 : 16		GEGENTOR!	97 Minute
11 : 17		GEGENTOR!	101 Minute
12 : 17	<i>KOPETZKY Roman</i>	<i>GIECEWICZ Radek</i>	105 Minute
12 : 18		GEGENTOR!	111 Minute
13 : 18	<i>SCHMATZBERGER Alexander</i>	-	112 Minute
14 : 18	<i>SCHMATZBERGER Bernhard</i>	-	112 Minute
15 : 18	<i>SCHMATZBERGER Alexander</i>	-	114 Minute
16 : 18	<i>TITZ Andreas</i>	-	115 Minute

17 : 18	KRAWCZYK Remigiusz	-	115 Minute
18 : 18	GIECEWICZ Radek	KRAWCZYK Remigiusz	122 Minute
19 : 18	SCHMID Patrick (Siegestreffer!)	GIECEWICZ Radek	Letzte Sek.!
19 : 18	19 : 18 / ENDSTAND	SPIELE ENDE!	6. SIEG IN 8 SPIELEN ! 130 Minute

	BESTE TORSCHÜTZEN		BESTE ASSISTGEBER
29 (+8)	GIECEWICZ Radek	17 (+2)	KRAWCZYK Remigiusz
27 (+2)	SCHMID Patrick	12 (+0)	KRAWCZYK Wawrzyniec
22 (+0)	GRÖSCHEL Gernot	12 (+0)	SCHMID Patrick
21 (+2)	KRAWCZYK Remigiusz	9 (+2)	GIECEWICZ Radek
15 (+3)	TITZ Andreas	8 (+1)	KOPETZKY Roman
12 (+1)	KOPETZKY Roman	7 (+2)	GRÖSCHEL Gernot
11 (+2)	SCHMATZBERGER Alexander	6 (+1)	SCHMATZBERGER Alexander
9 (+1)	SCHMATZBERGER Bernhard	5 (+0)	SCHMATZBERGER Bernhard
8 (+0)	KRAWCZYK Wawrzyniec	2 (+0)	TITZ Andreas
5 (+0)	ERLMOSER Thomas	1 (+1)	KUNSCHEK Patrick

TORHÜTER (samt der Anzahl seiner „Glanzparaden“ & Gegentore)

20 (-18)	KREMSEK Thomas (130 Min.)	-	- kein Ersatz -
----------	----------------------------------	---	-----------------

AUSTRAGUNGORT: REAL-HAUPTSCHULE LEOBERSDORF



BISHERIGE BEGEGNUNGEN GEGEN DEN FC GIEßHÜBL

3. November 2007	FC Wien vs FC Gießhübl	Endstand: 19 : 17
20. Dezember 2007	FC Wien vs FC Gießhübl	Endstand: 11 : 13
1. Januar 2008	FC Wien vs FC Gießhübl	Endstand: 19 : 18

TRIUMPH DES WILLENS

EIN SPIELRESÜMEE

Beginnen können ist Stärke, vollenden können ist Kraft.

Diese (Willens-)Kraft war letztendlich auch der ausschlaggebende Grund für unseren Erfolg in diesem Spiel, und der Anstoß für die Verbitterung über den entrissenen Sieg bei unseren Gegnern.

Die Chronologie unseres Sieges, aus der Sicht unserer Gegner:

Knappe Niederlage nach 130 (!) Minuten heroischem Kampf

Wie gewonnen – so zerronnen. Führt man gegen den FC Wien nach der eigentlichen Spielzeit klar mit 6 Toren, muss man sich am Ende mit einem Tor geschlagen geben, welches man sich in der letzten Aktion, einem Konter, einfiel.

- Schnell geht man mit 3 Toren in Rückstand, genauso rasch kann man jedoch wieder ausgleichen.
- Der FC Wien erzielt 2 Tore, man kommt zwar mit einem Tor heran, fängt sich aber wieder eines ein.
- 2 Tore des FCG, Ausgleich.
- Starke Minuten des FC Wien, die Gastgeber stellen auf 9:6.
- Der FCG dreht auf – in einer halben Stunde wird der FC Wien phasenweise vorgeführt, man erzielt unglaubliche 10 Tore, welche teilweise aus tollen Kombinationen entstehen.
- Der Rest ist Geschichte – die Kondition lässt nach, man wird nachlässig und geht nicht mehr mit volstem Einsatz in die Zweikämpfe. Am Ende wird das Spiel verloren – eine wirklich bittere Niederlage, welche eigentlich unverdient war.



Zu erwähnen sind die Spieler Gröllner, welcher eine phantastische Leistung ablieferte, Avanesian, der mit 7 Toren glänzte, sowie Hallengott Sebastian Brandstetter, welcher 5 Tore zum Endergebnis beisteuerte. Ansonsten gebührt der gesamten Mannschaft ein Pauschallob, da man besonders im Mittelteil des Spieles eine großartige Leistung bot. Auch das Zusammenspiel zwischen den Spielern klappte immer besser – herauszustreichen sind hier die Kombinationen von Gleitsmann und Brandstetter. Auch der offensiv starke Hülsmann versuchte immer

http://www.fcgiesshuebl.at/fcg_fcw_10_01_2008.html

FC GIEßHÜBL (6/10)

BEWERTUNG DER GEGNERISCHEN MANNSCHAFT

Da wir als Sieger vom Platz gingen und sich unsere eigenen Spieler deutlich nach mehr Lob und Anerkennung sehnen, sollen an dieser Stelle ein paar positive Aspekte aus unserem Spiel genannt werden.

*Zuallererst: **Patrick** schoss das wichtigste und alles entscheidende Tor. Ich weiß nicht mehr wie, aber er tat es (in der allerletzten Sekunde!).*

Wahrscheinlich diente sein mangelnder Einsatz in den ersten 129 Minuten nur dem einen Zweck, Stärke für diesen letzten, wichtigen Kraftakt anzusammeln und seiner Mannschaft den (un)verdienten Sieg zu bringen. Die Rechnung ist aufgegangen!

***Radek** hingegen bewies sich heute als wahrer Dammbrecher, der die gegnerische Verteidigungsmauer am liebsten frontal attackierte und die Gegner wie zarte Äste umknickte, bevor er seine Bälle versenkte.*

***Remigiusz** fungierte als Zünder für die furiose Schlussoffensive, als jener Kämpfer, der bereits eine halbe Stunde vor Spielende (bei einem Rückstand von 11:17) wusste, dass er das Glück noch wenden würde, wenn er nur den Kampfeswillen seiner Mannschaft neu entzünden konnte. Und das Funken sprang tatsächlich über...*

Plötzlich waren die Unterlegenen (wir) mit neuer Energie am Ball, kombinierten und schossen ein Tor nach dem anderen.

*So traten erstmals die Verteidiger (von **Bernhard** über **Alexander** bis hin zu **Roman**) vorne in Aktion und bewirkten, dass sich am Ende ein jeder aus der Stammmannschaft auf der Torschützenliste wiederfand.*

Alle bis auf Einen...

***Gernot** schoss nämlich einmal an die Stange, einmal an die Latte, knickte zweimal um und foulte zweimal den besten Torschützen der Gegner (ausgerechnet den Sohn des gegnerischen Trainers) und doch bewirkte er durch dessen Freistoß am Ende unseren Siegeskonter!*

*Und **Thomas**, unser Torhüter? Tja, er ließ nur ca. die Hälfte aller Bälle ins Tor! Ist das nicht auch ein Grund zur Freude?!*

*Weiters half uns auch zum ersten Mal **Patrick KUNSCHEK** im Match aus.*

Er spielte im Dress des abwesenden Wawrzyniec KRAWCZYK.